

## Altreu

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Lernenden lernen die Geschichte der Storchensiedlung und den Storch als exemplarisches Tier der Wiederansiedlung kennen.</li> <li>- Sie können die Weissstörche und ihr Verhalten in der Natur beobachten.</li> <li>- Die SuS kennen die Bedürfnisse des Storches, seine Nahrung, den Nestbau und wissen, dass er im Herbst nach Süden fliegt um zu überwintern.</li> <li>- Die Lernenden wissen, welche Bedeutung die Witi-Schutzzone als Lebensraum für die Biodiversität hat.</li> <li>- Sie können in den Flussschlaufen (Mäander) um Altreu das Phänomen des Gleit- und Prallhangs beobachten und beschreiben.</li> </ul>
Hintergrundinformationen	<p>Vor rund 12'000 Jahren war dieses Gebiet von einem grossen See bedeckt, dem sogenannten Solothurnersee, welcher sich von Wangen a. A. bis nach Yverdon erstreckte. Heute sind vom See noch die Juraseen übriggeblieben und aus dem ehemaligen Seegrund wurde die Aareebene, wo sich das Naturschutzgebiet Witi befindet. Spätestens seit der 2. Juragewässerkorrektion wird dieses flache Land intensiv genutzte Landwirtschaftsfläche. Die Witi-Schutzzone entstand 1994 im Zusammenhang mit dem Autobahnbau zwischen Solothurn und Grenchen. Ziel der Schutzzone ist, die Weiten vor Überbauung zu schützen sowie das Nebeneinander von Landwirtschaft, Erholungsnutzung und Naturschutz zu regeln. Gleich neben der Witi-Schutzzone befindet sich das Dorf Altreu in welchem seit 1948 ein Wiederansiedlungsprojekt von Weissstörchen läuft. Dieses von Max Bloesch initiierte Projekt hatte Erfolg. Heute befinden sich in Altreu über 30 Storchennester mit freilebenden Störchen auf Bäumen und Dächern.</p>
Aufträge/ Führungen/ Routen	<p>Die Störche eignen sich besonders gut zum Beobachten, da sie tagaktiv und wenig scheu sind. In Altreu verspricht zudem ihre grosse Population eine sichere Begegnung mit dem Weissstorch. Der Storch weist verschiedene Verhaltensarten auf (Klappern, Füttern, Jagen, Nestbau und Segeln), welche beobachtet werden können. Am besten eignet sich dafür ein Feldstecher. Um auch mal einen Blick in ein Storchennest (sog. Horst) zu werfen, wurde auf dem Hochstudhaus des Infozentrums eine Kamera eingerichtet, welches Livebilder aus dem Storchennest liefert. Dies ist besonders interessant, wenn sich Jungvögel im Nest befinden. Das Infozentrum bietet ausserdem eine Sonderausstellung (2013: Eidechsen), Weiher zum Beobachten von kleinen Wassertieren (Kaulquappen, Schnecken, Insekten etc.), Filme über Störche und die Witi und ein Verkaufsshop mit Informationen. Der Eintritt ist kostenlos. Über das Infozentrum können auch Führungen zum Thema Storch oder der Witi-Schutzzone gebucht werden. Lehrpersonen, die Projekttag oder Themenwochen planen, erhalten Unterstützung bei der Planung, der Kontaktaufnahme zu Experten und können die Räumlichkeiten des Infozentrums für Aktivitäten nutzen (mehr dazu: <a href="http://www.infowiti.ch/index.php?id=49">www.infowiti.ch/index.php?id=49</a>).</p> <p>Um die Lernenden zu aktivieren wäre zum Beispiel der Bau eines kleinen Storchennests angebracht. In kleinen Gruppen suchen die Schülerinnen und Schüler Material (keine Bäume beschädigen oder Zweige abbrechen) und versuchen möglichst rasch einen Horst zu bauen. Damit wird den Lernenden klar, wie viel Aufwand hinter dem Bau eines Storchennests</p>

	<p>steckt und wie viel Material sie Störche dafür sammeln müssen.</p> <p>Weitere interessante Orte, die genauer zu beobachten sich lohnt sind der Auenwald mit einem renaturierten Flachgewässer (Wannengraben), dort können unter anderem eine besonders alte, siebenstämmige Weide und Biberspuren entdeckt werden, die Witi-Schutzzone, wobei es sehr schwierig ist die ansässigen Feldhasen zu beobachten, und die Flussschlaufe in Altreu, welche in einem spitzen Winkel verläuft und ganz klar Prall- und Gleithang sichtbar macht. Da der Prallhang auf der Seite des Dorfes liegt, wurde dieses früher, als die Aare noch mehr Dynamik aufwies, durch Erosion und die Flusslaufverlagerung bedroht.</p>
Anreise	<p>Stündliche Busverbindungen von Grenchen oder Selzach bis Altreu, Info Zentrum Witi.</p> <p>Im Sommer ist Altreu mit dem Schiff von Solothurn oder Biel erreichbar.</p>
Kontakt	<p>Infozentrum Witi Altreu:  Infos: Tel. 032 623 51 51  Führungen: Tel. 032 623 52 14  <a href="mailto:info@infowiti.ch">info@infowiti.ch</a>  <a href="http://www.infowiti.ch/">http://www.infowiti.ch/</a></p>
Verpflegung/ Übernachtung	<p>Eine Feuerstelle befindet sich am östlichen Ende Altreus (Richtung Solothurn) am Flussufer der Aare.</p> <p>Ein Zeltplatz befindet sich gleich vis-à-vis des Infozentrums am Aareufer. Für Schulklassen wird eine separate Wiese angeboten. Am Ufer befindet sich ein schöner Strand mit Grillplatz.</p> <p><a href="http://www.ch-info.ch/zeltplaetzecamping/bielgrenchen/index.html">http://www.ch-info.ch/zeltplaetzecamping/bielgrenchen/index.html</a></p>
Vorhandenes Arbeitsmaterial	<p>Arbeitsblätter zum Thema Storch:  <a href="http://www.storch-schweiz.ch/236.html?&amp;L=2">http://www.storch-schweiz.ch/236.html?&amp;L=2</a></p> <p>Arbeitsmappe zum Thema Störche (kostenpflichtig):  <a href="http://www.elkverlag.ch/default.asp?navtype=type&amp;category=0&amp;show=pgm itm&amp;item=02024">http://www.elkverlag.ch/default.asp?navtype=type&amp;category=0&amp;show=pgm itm&amp;item=02024</a></p> <p>Kindergerechte Information zu Störchen (und auch anderen Themen):  <a href="http://www.naturdetektive.de/natdet-wochenwettbewerb_2010-26.html">http://www.naturdetektive.de/natdet-wochenwettbewerb_2010-26.html</a></p> <p>„Der Biber“ Eine Unterrichtshilfe von Pro Natura (kostenpflichtig)  <a href="http://hallobiber.ch">http://hallobiber.ch</a></p>
In der Nähe	<p>Büren an der Aare mit guterhaltener Altstadt, Schloss, alter Mühle und historischer Holzbrücke, :</p> <p><a href="http://www.bueren.ch/de/inhalte/tourismus/">http://www.bueren.ch/de/inhalte/tourismus/</a></p> <p>Naturschutzgebiet Häftli (Altwasserarm bei Büren):  <a href="http://www.ala-schweiz.ch/index.php?option=com_content&amp;view=article&amp;id=68&amp;Itemid=11">http://www.ala-schweiz.ch/index.php?option=com_content&amp;view=article&amp;id=68&amp;Itemid=11</a></p> <p>Naturmuseum Solothurn:  <a href="http://www.naturmuseum-so.ch/">http://www.naturmuseum-so.ch/</a></p>
Weitere Links	<p>Infos zum Weissstorch in der Schweiz:  <a href="http://www.storch-schweiz.ch/index.php?id=61">http://www.storch-schweiz.ch/index.php?id=61</a></p> <p>Wanderungsbeschreibung von Selzach nach Büren a. d. Aare:  <a href="http://www.natuerlich-online.ch/fileadmin/Natuerlich/Archiv/2005/03-05/16-19%20aarewanderung.pdf">http://www.natuerlich-online.ch/fileadmin/Natuerlich/Archiv/2005/03-05/16-19%20aarewanderung.pdf</a></p>